

Protokoll

Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 4.März 2020

Aufträge von der letzten Sitzung

Bei der Veranstaltung „Café Graz“ können Menschen mit Behinderung wieder Plätze in den vorderen Reihen reservieren.

Man muss einmal eine Kopie des Behinderten-Ausweises an das Referat für Seniorinnen und Senioren schicken.

Dann kann man sich normal anmelden.

Email: senioren@stadt.graz.at

Telefon: 0316 872 6390

Im Bad „Die Auster“ gibt es ein Sicherheits-System.

Wenn man untergeht, dann läutet ein Alarm.

Dieses System wird gerade erneuert.

Es soll auch in allen anderen Bädern der Stadt eingesetzt werden.

In Graz gibt es viele einsame Menschen.

Zum Beispiel Menschen ohne Familie oder Freunde.

Deshalb gibt es jetzt verschiedene Projekte, um diesen Menschen zu helfen.

Es gibt wieder eine Informations-Broschüre „Willkommen in der Welt“.

Diese Broschüre ist für Eltern, die ein Kind mit Behinderung bekommen haben.

Oder bald eines bekommen werden.

Die Broschüre ist in der Behinderten-Beauftragten-Stelle zu bekommen.

Stadtrat Kurt Hohensinner hat jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr eine Sprechstunde in seinem Büro.

Im Rathaus, im 3. Stock, Zimmer 305.

Bitte vorher anmelden.

Telefon: 0316 / 872 2080

Email: stadtrat.hohensinner@stadt.graz.at

Diabetes

Herr Helmut Thiebet leitet die österreichische Diabetiker-Vereinigung.

Er und seine Ehefrau Elisabeth Thiebet informieren uns über diese Krankheit.

Diabetes ist eine Krankheit.

Man nennt sie auch Zucker-Krankheit.

Bei Diabetes ist zu viel Zucker im Blut.

Zucker kommt vom Essen ins Blut.

Viele Menschen spüren es lange nicht, wenn sie Diabetes haben.

Bei manchen Menschen kann Diabetes aber schlimme Folgen haben.

Wenn Menschen lange Diabetes haben,

dann können sie weitere Krankheiten bekommen.

Das heißt Folge-Krankheiten.

Dann bekommt man Probleme oder Schmerzen.

Zum Beispiel an:

Augen, Adern, Füßen oder am Herz.

Deshalb soll man Diabetes gut behandeln.

Wichtig ist eine gesunde Lebensweise.

Menschen bekommen leichter Diabetes, wenn sie:

Übergewicht haben

viel Zucker und Fett essen

wenig Sport machen

rauchen

Alkohol trinken

bestimmte Tabletten nehmen

Hier kann man sich informieren:

Elfriede Dörfler

Telefon: 0664 237 2551

Mario Kowald

Mario Kowald ist leider verstorben.

Mario war lange ein wichtiges Mitglied des Beirates.

Er war blind und hat immer für die Rechte von Menschen mit Behinderung gekämpft.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Petition für eine Inklusive Schule

Kinder mit Behinderung haben es oft schwerer in der Schule.

Sie bekommen oft nicht die Betreuung, die sie brauchen.

Zum Beispiel können sie manchmal nicht mit auf Schikurs fahren.

Oder sie können nicht am Turn-Unterricht teil nehmen.

Oder sie bekommen keine Betreuungs-Person in der Schule.

Mitglieder des Beirates haben deshalb gemeinsam eine Petition geschrieben.

Eine Petition ist ein Schreiben an die Landes-Regierung.

In der Petition steht, was sich verändern soll.

Die Petition finden Sie im Anhang.

Wenn Sie Fragen zur Petition haben,

rufen Sie einfach bei Hrn. Palle an.

Telefon: 0650 6692 650